

Gemeinsam Neues entdecken

18.03.2016 VON [ALEXANDRA FLIETH](#) Nicht jedes Kind hat die gleichen Startbedingungen ins Schulleben. Hier setzt das Mentoren-Projekt des Fördervereins Kinderhelden Frankfurt Rhein-Main an, durch das Mädchen und Jungen individuell gefördert werden sollen.



Ein Tandem, das sich gefunden hat: Schülerin Nikola (9) und ihre Mentorin Eva Voß (34) treffen sich seit Oktober 2015 regelmäßig.

Höchst.

Kinder spielen auf dem Schulhof der Hostatoschule Fangen, es wird viel gelacht. Der reguläre Unterricht ist bereits beendet. Im Schulgebäude ist es ruhig. Nur vereinzelt laufen Mädchen und Jungen durch die Gänge, bereit, sich auf den Heimweg oder in die Nachmittagsbetreuung zu machen.

Eva Voß (34) steht vor dem Sekretariat der Grundschule und wartet auf Nikola (9). Voß und die Drittklässlerin bilden ein Tandem im Mentoren-Projekt des gemeinnützigen Fördervereins Kinderhelden Frankfurt Rhein-Main.

Zweck des Vereins ist es, Kindern und Jugendlichen mittels Mentoring eine individuelle Förderung zu ermöglichen, aber auch das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen der Mädchen und Jungen zu stärken. Aktuell sucht der Verein Menschen, die sich mindestens ein Jahr lang ehrenamtlich als Mentoren für Schüler der Zeilsheimer Adolf-Reichwein-Schule im Projekt engagieren möchten.

Treffen alle zwei Wochen

Ihre Aufgabe als Mentorin des Projekts hat Voß im Oktober des vergangenen Jahres begonnen, Nikola ist ihr Mentee. So werden die Kinder bezeichnet, die durch das Mentoring gefördert werden. „Alle zwei Wochen treffen wir uns für zwei bis drei Stunden, lesen, üben Wörter und basteln zusammen“, erzählt Eva Voß. Auch gemeinsame Ausflüge, etwa ins Museum, standen bereits an.

„Nikola lebt seit zweieinhalb Jahren in Deutschland und spricht schon sehr gut die Sprache“, sagt Voß. Die Schülerin ist von Polen mit ihrer Familie nach Frankfurt gezogen. Die deutsche Schriftsprache ist für sie eine große Herausforderung, stetig verbessert sie sich allerdings darin.

„Als Nachhilfelehrerin verstehe ich mich aber nicht“, sagt Voß, die sich „super“ mit ihrem Mentee versteht. Nikola erzählt ihr von ihrem Schulalltag und ist neugierig, was ihre Mentorin dieses Mal für das Treffen mitgebracht hat. Sie hat ein neues Buch dabei und zieht es aus ihrer Tasche. Darin sind Übungen zum Grundwortschatz. Die beiden sitzen in einem leeren Klassenzimmer am Tisch. Die Schülerin nimmt das Smartphone ihrer Mentorin in die Hand und stellt die Uhr auf einen Takt von 20 Minuten ein. Und dann schlägt sie das Buch auf.

Auf einer Seite sind – jeweils in zwei Reihen untereinander angeordnet – Bilder mit Gegenständen abgebildet. „Die Aufgabe ist, immer zwei Bilder, die zusammen ein Wort ergeben, mit einer Linie zu verbinden“, erklärt Eva Voß.

Da gibt es beispielsweise Abbildungen von Käse, einem Haus, einem Vogel und einem Brot. Nikola findet die Lösungen schnell „Vogelhaus“ und „Käsebrod“ und zieht die Linien. Beim „Knopfloch“ wird es ein wenig schwieriger. Doch nach ein paar Augenblicken hat sie auch dieses Bildpaar gefunden. Die Schülerin hat auch eine Überraschung für ihre Mentorin. Sie holt eine Deutscharbeit aus der Tasche und gibt sie Voß.

Rate-Spiele

Eine Drei minus hat die Lehrerin ihr hierauf gegeben. „Das ist ja super. Das wird ja immer besser“, lobt Voß das Mädchen. „Mathe ist mein Lieblingsfach“, erzählt Nikola. Gerne spielt sie daher auch mit ihrer Mentorin ein Rate-Spiel, bei dem eine Zahl zwischen null und eintausend gesucht werden muss. Das steht als nächstes an.

Gemeinsam basteln

Voß hat aber selbst auch eine Überraschung mitgebracht. „Wir haben bald Ostern und ich dachte, wir basteln ein Osterküken zusammen“, sagt sie und packt ein Bastelset aus. „Das Basteln mit Eva macht mir am meisten Spaß“, freut sich Nikola, bevor es ans gemeinsame Gestalten geht.

Zurzeit hat der Verein 60 Mentoren, die in Frankfurt und Umgebung ehrenamtlich aktiv sind. Die Tandems werden von den Mitarbeitern des Fördervereins sorgfältig ausgewählt und professionell begleitet.

Weitere Informationen zum Verein und dem Mentoren-Projekt gibt es unter www.wir-foerdern-kinderhelden.de im Internet.

